



GEWERKSCHAFT  
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 1. August 2018

**Deutsche Bahn**

## **GDL begrüßt Pilotversuch**

In seiner ersten ordentlichen Sitzung beschloss der Gesamtbetriebsrat DB Regio Schiene/Bus (GBR), dem Pilotversuch „Fahrerassistenzsystem ESF-EBuLa, Zuglaufregelung Grüne Funktion“ der DB Netz AG zuzustimmen.

Mit der grünen Funktion, die bereits beim Fernverkehr erprobt wird, sollen Fahrempfehlungen gegeben werden, welche weit über die bisher bekannte Abschalttempfehlung hinausgehen. So können Geschwindigkeit und Entfernung direkt auf das EbuLa-Bordgerät eingespielt werden, wovon man sich erhebliche Energieeinsparungen und verbesserte Zugfahrten mit ruhigen und gleichmäßigen Fahrtverläufen verspricht. Die GDL-Fraktion begrüßt diesen Pilotversuch. Offenbar hat der Arbeitgeber erkannt, dass im technischen Bereich – und hier vor allem bei den Zugfahrten – noch Verbesserungen möglich sind, die nicht nur die Lokomotivführer entlasten, sondern auch den Fahrgästen angenehmere Zugfahrten erlauben.

Dennoch soll und darf dieses Assistenzsystem nicht der Verhaltenskontrolle und Mitarbeiterführung unserer Kollegen dienen, was dem GBR auch zugesichert wurde. Ebenso ist eine vorrangige Fokussierung rein auf das Energiesparen abzulehnen. Die GDL steht zu den Grundsätzen Sicherheit, Pünktlichkeit und erst an dritter Stelle Wirtschaftlichkeit. Unabdingbare Voraussetzung ist hierbei stets der technisch einwandfreie Zustand der Fahrzeuge. Nur daraus ergibt sich eine hohe Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit.

**– Stark, unbestechlich, erfolgreich –**